

## Bevölkerungsstatistik 2013

## Bevölkerungsentwicklung, 1972–2013

Jahr	Gesamtbevölkerung			schweizerische Bevölkerung			ausländische Bevölkerung		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
1972	439 503	220 657	218 846	362 159	177 953	184 206	77 344	42 704	34 640
1975	444 882	222 170	222 712	371 429	182 215	189 214	73 453	39 955	33 498
1980	452 786	225 916	226 870	387 804	190 233	197 571	64 982	35 683	29 299
1985	470 955	234 823	236 132	403 587	197 518	206 069	67 368	37 305	30 063
1990	504 597	252 576	252 021	421 739	205 098	216 641	82 858	47 478	35 380
1995	531 577	264 886	266 691	432 186	210 594	221 592	99 391	54 292	45 099
2000	547 462	272 340	275 122	441 868	215 527	226 341	105 594	56 813	48 781
2005	573 654	285 771	287 883	454 862	222 257	232 605	118 792	63 514	55 278
2010	612 611	306 418	306 193	475 774	232 725	243 049	136 837	73 693	63 144
2011	621 398	311 149	310 249	479 745	234 778	244 967	141 653	76 371	65 282
2012	627 893	313 933	313 960	484 379	237 035	247 344	143 514	76 898	66 616
2013	635 797	317 949	317 848	488 113	238 936	249 177	147 684	79 013	68 671

## Kantonale Bevölkerungsbilanz, 1973–2013

Jahr	Bestand 1. Jan.	Geburten	Todesfälle	Geb.-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungsgewinn	Bereinigungen	Einbürgerungen	Bestand 31. Dez.
1973	439 503	6 259	3 427	2 832	43 038	40 184	2 854	–	653	445 189
1975	449 776	5 973	3 471	2 502	34 890	42 286	–7 396	–	594	444 882
1980	450 233	5 699	3 719	1 980	38 919	36 968	1 951	–1 378 <sup>1</sup>	935	452 786
1985	466 603	5 730	3 771	1 959	40 098	37 854	2 244	149	841	470 955
1990	496 291	6 286	3 979	2 307	40 570	36 793	3 777	2 222 <sup>1</sup>	445	504 597
1995	525 708	6 147	4 087	2 060	47 352	43 528	3 824	–15	1 339	531 577
2000	545 254	5 423	4 073	1 350	41 903	41 114	789	69	1 579	547 462
2005	569 069	5 418	4 010	1 408	42 917	39 362	3 555	–378	1 733	573 654
2010	604 263	6 125	4 293	1 832	48 947	42 316	6 631	–115	2 270	612 611
2011	612 611	5 897	4 335	1 562	51 561	44 583	6 978	247	1 740	621 398
2012	621 398	6 086	4 438	1 648	51 474	44 819	6 655	–1 808 <sup>2</sup>	1 811	627 893
2013	627 893	6 103	4 526	1 577	50 107	44 504	5 603	724	2 411	635 797

1. Bereinigungen durch Neuaufnahme per 31.12.1980 bzw. per 31.12.1990

2. Inkl. Bereinigungen infolge Umstellung der kantonalen Bevölkerungsstatistik auf die Basis des kantonalen Einwohnerregisters

## Altersstruktur, Jugend- und Altersquotient, 1972–2013

Jahr	0–19	20–39	40–64	65+	Jugendquotient <sup>1</sup>	Altersquotient <sup>2</sup>
1972	148 133	134 123	113 553	43 694	59,8	17,6
1975	144 176	136 529	116 681	47 496	56,9	18,8
1980	134 709	143 081	122 704	52 292	50,7	19,7
1985	125 673	153 258	136 765	55 259	43,3	19,1
1990	125 417	167 571	151 398	60 211	39,3	18,9
1995	132 131	168 083	165 375	65 988	39,6	19,8
2000	133 025	160 010	181 638	72 789	38,9	21,3
2005	130 226	156 906	205 490	81 032	35,9	22,4
2010	129 307	161 877	226 154	95 273	33,3	24,6
2011	129 299	164 167	229 350	98 582	32,9	25,1
2012	129 835	165 693	231 028	101 337	32,7	25,5
2013	130 529	167 898	232 949	104 421	32,6	26,1

1. Jugendquotient: Verhältnis zw. der Anzahl unter 20-Jähriger und 20- bis 64-Jähriger in Prozent

2. Altersquotient: Verhältnis zw. der Anzahl der 65-Jähriger und Älteren und 20- bis 64-Jährigen in Prozent

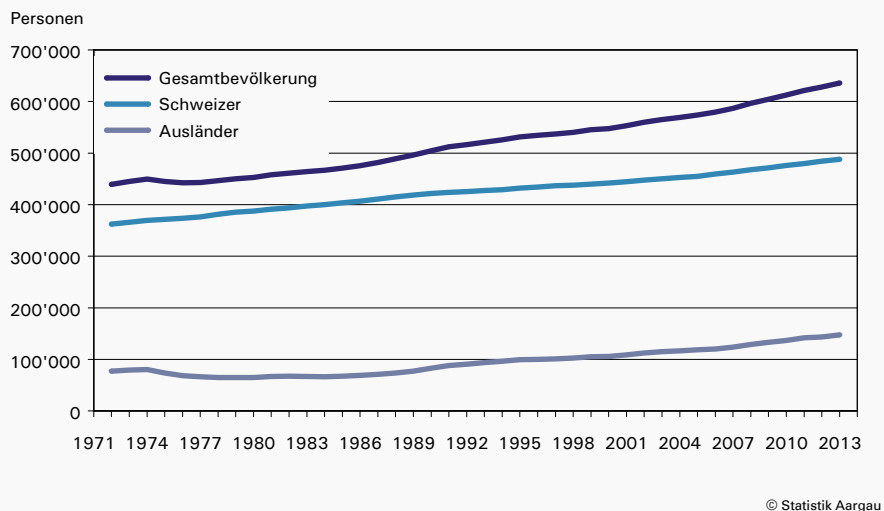
## Das Wichtigste in Kürze

Am 31.12.2013 zählte der Kanton Aargau 635'797 Einwohnerinnen und Einwohner. Dies sind rund 7'900 Personen oder 1,3% mehr als ein Jahr zuvor. Im bevölkerungsmässig viertgrössten Kanton der Schweiz hält damit das Bevölkerungswachstum weiter an. Die schweizerische Bevölkerung beträgt 488'113 Personen, die ausländische, mit einem Anteil von 23,2%, 147'684 Personen.

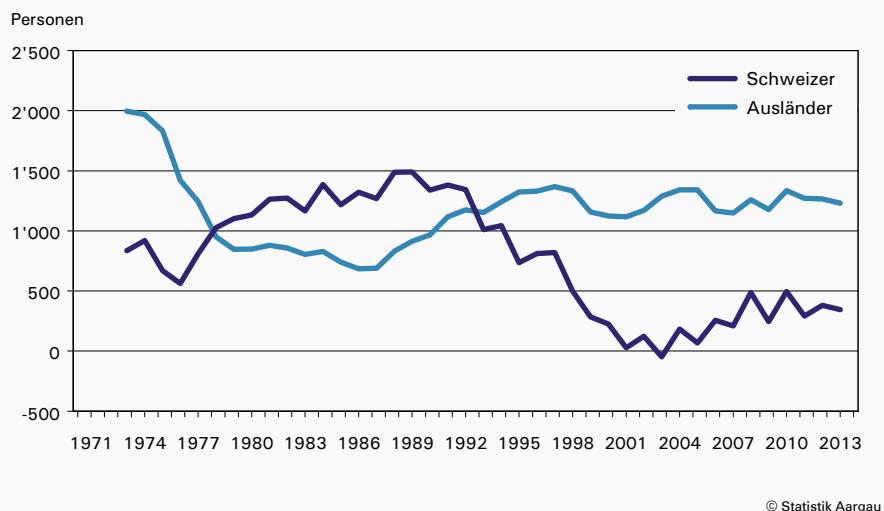
Einen grossen Beitrag zum Wachstum leistet in der Regel der jährliche Geburtenüberschuss, der aber seit 1973 von rund 2'800 auf aktuell rund 1'600 abgenommen hat. Die Wanderungen, mit jährlichen Werten von Zu- und Wegzügen zwischen rund 34'000 und 52'000 Personen, schwankten im zeitlichen Verlauf beträchtlich, hauptsächlich beeinflusst von der Wirtschaftslage. Ab Mitte der achtziger Jahre war der Wanderungsüberschuss meist auch die grösste Wachstumskomponente.

Die Zeitreihe zur Altersstruktur zeigt deutlich die Verschiebung zu den höheren Altersklassen aufgrund der geringeren Geburtenzahlen und der höheren Lebenserwartung. Damit verbunden ist die stetige Abnahme des Jugendquotienten sowie die Zunahme des Altersquotienten (Definitionen siehe Fussnoten in Tabelle). Im Jahr 2013 erreichte der Jugendquotient einen neuen Tiefststand, während der Altersquotient gegenüber dem Vorjahr weiter anstieg.

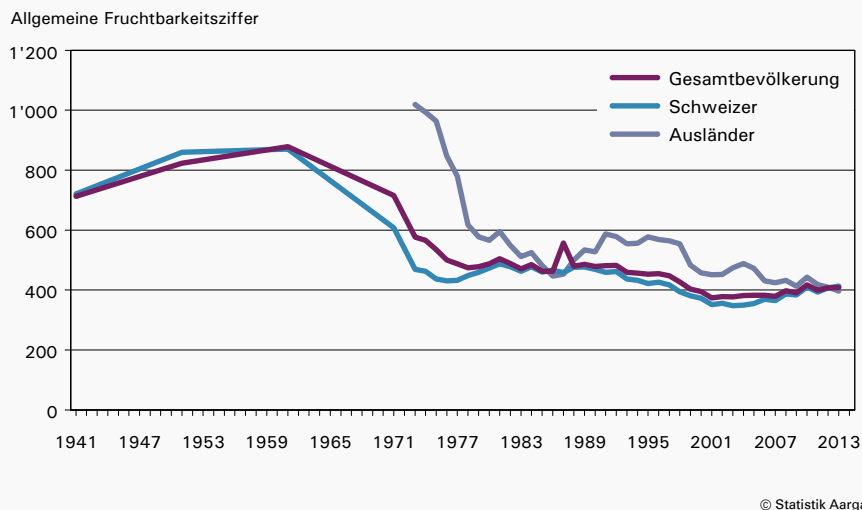
G1 Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken, 1972–2013



G2 Geburtenüberschuss, 1941–2013



G3 Allgemeine Fruchtbarkeitsziffern, 1973–2013



## Gesamtentwicklung

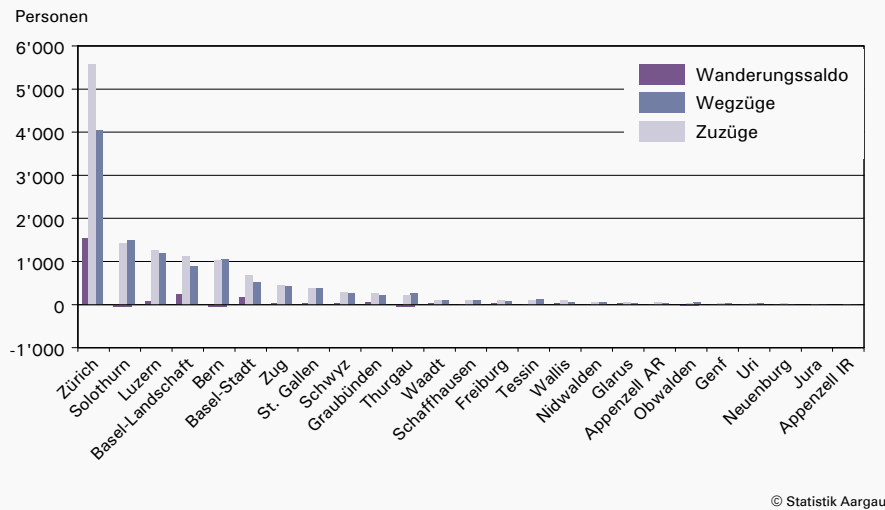
Das Jahr 2013 weist mit einem Plus von insgesamt 7'904 Einwohnerinnen und Einwohnern (+1,26%) wiederum eine deutliche Zunahme gegenüber dem Vorjahr auf. Diese basiert hauptsächlich auf dem Wanderungsgewinn von rund 5'600 Personen, während der Geburtenüberschuss bei rund 1'600 Personen lag. Für 2013 weisen alle elf Bezirke ein positives Bevölkerungswachstum auf. Absolut gesehen wuchsen die Bezirke Baden, Bremgarten und Lenzburg am stärksten, relativ betrachtet die Bezirke Lenzburg, Bremgarten, Brugg und Rheinfelden.

## Natürliche Entwicklung

Die natürliche Bevölkerungsentwicklung entspricht der Veränderung der Wohnbevölkerung durch Geburten und Todesfälle. Gesamthaft resultierte 2013 bei den Geburten mit 6'103 ein leicht höherer Wert als im Jahr 2012. Da auch die Zahl der Todesfälle zunahm, ergab sich im Vergleich zum Vorjahr mit 1'577 ein leicht tieferer Geburtenüberschuss. Von 1972 bis 1978 und ab 1993 lag dieser für die ausländische Bevölkerung zum Teil deutlich über jenem der schweizerischen Bevölkerung. Diese Entwicklung setzte sich auch im Jahr 2013 fort. Der Geburtenüberschuss lag bei der ausländischen Bevölkerung um rund 900 höher als bei der schweizerischen Bevölkerung.

Die allgemeine Fruchtbarkeitsziffer (Geburten pro 10'000 Frauen im Alter von 15 bis 49 Jahren) stieg Mitte der Vierzigerjahre deutlich an und erreichte nach einem Abflachen während den Fünfzigerjahren um 1960 ein Maximum von über 800. Danach folgte eine rasche Abnahme bis unter 500 gegen Ende der Siebzigerjahre. Seit 2000 schwankt sie um 400. 2013 lag die Geburtenziffer für die ausländische Bevölkerung nach 1986 und 1987 zum dritten Mal leicht unter derjenigen der schweizerischen Bevölkerung.

G4 Wanderungsbilanz nach Zuzugs- und Wegzugskanton, 2013

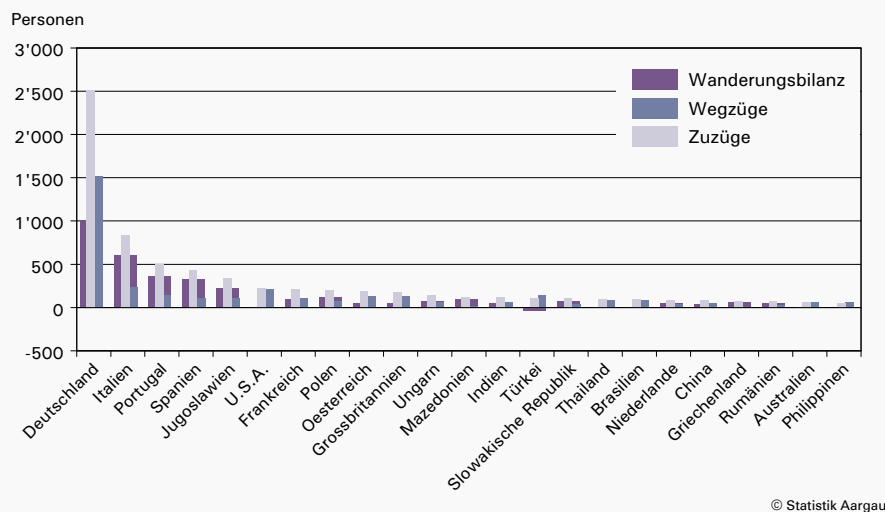


## Wanderungsbewegungen

Die Wanderungsbewegungen beeinflussen die Bevölkerungsentwicklung aktuell fast viermal stärker als die Geburten. Die Wanderungen umfassen Zu- und Wegzüge innerhalb und ausserhalb des Kantons und dem Ausland. Gemeindeinterne Umzüge werden nicht berücksichtigt.

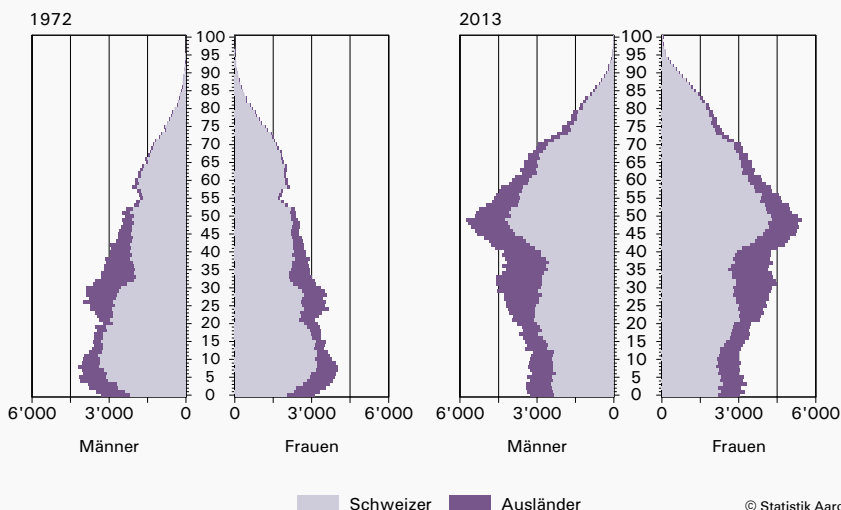
Obwohl der grösste Teil der Wanderung innerhalb des Kantons erfolgt (je rund 28'000 Zu- und Wegzüge), sind auch die Wanderungsbewegungen von und nach anderen Kantonen und dem Ausland von grosser Bedeutung.

G5 Wanderungsbilanz nach Zuzugs- und Wegzugsländern, 2013



Sowohl für die Zu- und Wegzüge von und nach der übrigen Schweiz wie auch dem Ausland resultierte 2013 gesamthaft erneut ein Wanderungsgewinn. Aus Grafik 4 ist ersichtlich, dass gegenüber den meisten Kantonen ein deutlicher Zuwanderungsüberschuss besteht. Insbesondere gilt dies für die Kantone Zürich, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Luzern. Bei den Herkunftsländern (Grafik 5) der ausländischen Zuzüger steht bei den Wanderungsgewinnen auch im Jahr 2013 Deutschland an erster Stelle, gefolgt von Italien und Portugal. Allerdings sind die Zuzüge aus Deutschland seit 2008 rückläufig, während aus Italien eine Zunahme zu beobachten ist.

G6 Altersstruktur der Gesamtbevölkerung nach Geschlecht und Nationalität



## Altersstruktur

Aus der Darstellung der Verhältnisse für 1972 und 2013 gehen die Unterschiede für Frauen und Männer sowie Schweizer und Ausländer hervor (Grafik 6). Während der Anteil der unter 20-Jährigen an der Gesamtbevölkerung seit Einführung der kantonalen Bevölkerungsstatistik im Jahr 1972 bedeutend sank, hat sich umgekehrt der Anteil der 65-Jährigen und Älteren an der Gesamtbevölkerung mehr als verdoppelt. Er beträgt heute 16,4%, während der Anteil der 20 bis 64-Jährigen immer noch 63,0% beträgt.

Bevölkerung nach Gemeinden, Nationalität und Geschlecht, 2013									
Gemeinde	Gesamtbevölkerung			schweizerische Bevölkerung			ausländische Bevölkerung		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
<b>Kanton Aargau</b>	<b>635 797</b>	<b>317 949</b>	<b>317 848</b>	<b>488 113</b>	<b>238 936</b>	<b>249 177</b>	<b>147 684</b>	<b>79 013</b>	<b>68 671</b>
<b>Bezirk Aarau</b>	<b>73 360</b>	<b>35 924</b>	<b>37 436</b>	<b>57 017</b>	<b>27 385</b>	<b>29 632</b>	<b>16 343</b>	<b>8 539</b>	<b>7 804</b>
Aarau	20 130	9 829	10 301	16 179	7 718	8 461	3 951	2 111	1 840
Biberstein	1 491	730	761	1 331	646	685	160	84	76
Buchs	7 361	3 598	3 763	5 026	2 398	2 628	2 335	1 200	1 135
Densbüren	676	332	344	608	303	305	68	29	39
Erlinsbach	3 852	1 863	1 989	3 249	1 551	1 698	603	312	291
Gränichen	7 186	3 536	3 650	5 692	2 777	2 915	1 494	759	735
Hirschthal	1 484	752	732	1 337	670	667	147	82	65
Küttigen	5 931	2 892	3 039	5 035	2 425	2 610	896	467	429
Muhen	3 743	1 865	1 878	3 255	1 605	1 650	488	260	228
Oberentfelden	7 706	3 802	3 904	5 522	2 657	2 865	2 184	1 145	1 039
Suhr	9 733	4 704	5 029	6 691	3 148	3 543	3 042	1 556	1 486
Unterentfelden	4 067	2 021	2 046	3 092	1 487	1 605	975	534	441
<b>Bezirk Baden</b>	<b>136 653</b>	<b>68 202</b>	<b>68 451</b>	<b>98 724</b>	<b>47 931</b>	<b>50 793</b>	<b>37 929</b>	<b>20 271</b>	<b>17 658</b>
Baden	18 523	9 433	9 090	13 678	6 765	6 913	4 845	2 668	2 177
Bellikon	1 563	772	791	1 422	697	725	141	75	66
Bergdietikon	2 523	1 228	1 295	2 130	1 029	1 101	393	199	194
Birmenstorf	2 851	1 433	1 418	2 298	1 143	1 155	553	290	263
Ehrendingen	4 515	2 230	2 285	3 732	1 807	1 925	783	423	360
Ennetbaden	3 272	1 628	1 644	2 534	1 222	1 312	738	406	332
Fislisbach	5 483	2 697	2 786	4 122	1 968	2 154	1 361	729	632
Freienwil	968	461	507	831	389	442	137	72	65
Gebenstorf	4 877	2 460	2 417	3 542	1 764	1 778	1 335	696	639
Killwangen	1 896	952	944	1 380	687	693	516	265	251
Künten	1 670	851	819	1 411	703	708	259	148	111
Mägenwil	2 065	1 054	1 011	1 672	839	833	393	215	178
Mellingen	4 863	2 457	2 406	3 395	1 670	1 725	1 468	787	681
Neuenhof	8 390	4 156	4 234	4 488	2 085	2 403	3 902	2 071	1 831
Niederrohrdorf	3 639	1 811	1 828	2 997	1 475	1 522	642	336	306
Oberrohrdorf	3 983	2 016	1 967	3 289	1 651	1 638	694	365	329
Obersiggenthal	8 577	4 207	4 370	5 793	2 740	3 053	2 784	1 467	1 317
Remetschwil	2 046	1 064	982	1 773	915	858	273	149	124
Spreitenbach	10 982	5 525	5 457	5 327	2 568	2 759	5 655	2 957	2 698
Stetten	1 951	965	986	1 551	748	803	400	217	183
Turgi	2 962	1 490	1 472	1 845	885	960	1 117	605	512
Untersiggenthal	7 043	3 551	3 492	5 054	2 477	2 577	1 989	1 074	915
Wettingen	20 265	9 925	10 340	14 915	7 056	7 859	5 350	2 869	2 481
Wohlenschwil	1 468	729	739	1 249	612	637	219	117	102
Würenlingen	4 301	2 139	2 162	3 269	1 584	1 685	1 032	555	477
Würenlos	5 977	2 968	3 009	5 027	2 452	2 575	950	516	434
<b>Bezirk Bremgarten</b>	<b>72 698</b>	<b>36 335</b>	<b>36 363</b>	<b>56 625</b>	<b>27 801</b>	<b>28 824</b>	<b>16 073</b>	<b>8 534</b>	<b>7 539</b>
Arni	1 862	945	917	1 614	810	804	248	135	113
Berikon	4 494	2 223	2 271	3 770	1 844	1 926	724	379	345
Bremgarten	6 557	3 217	3 340	5 135	2 462	2 673	1 422	755	667
Büttikon	963	473	490	800	384	416	163	89	74
Dottikon	3 708	1 890	1 818	2 454	1 212	1 242	1 254	678	576
Eggenwil	912	470	442	750	381	369	162	89	73
Fischbach-Göslikon	1 580	789	791	1 427	710	717	153	79	74
Hägglingen	2 332	1 188	1 144	2 039	1 032	1 007	293	156	137
Hermetschwil-Staffeln	1 128	561	567	970	480	490	158	81	77
Islisberg	608	310	298	539	270	269	69	40	29
Jonen	1 975	983	992	1 726	854	872	249	129	120
Niederswil	2 537	1 299	1 238	2 158	1 092	1 066	379	207	172
Oberlunkhofen	1 956	961	995	1 715	836	879	241	125	116
Oberwil-Lieli	2 189	1 096	1 093	1 969	982	987	220	114	106
Rudolfstetten-Friedlisberg	4 451	2 213	2 238	3 395	1 661	1 734	1 056	552	504
Sarmenstorf	2 670	1 329	1 341	2 344	1 157	1 187	326	172	154
Tägerig	1 407	705	702	1 183	588	595	224	117	107
Uezwil	417	211	206	382	193	189	35	18	17
Unterlunkhofen	1 242	619	623	1 123	554	569	119	65	54
Villmergen	6 688	3 398	3 290	4 881	2 401	2 480	1 807	997	810
Widen	3 540	1 751	1 789	3 051	1 492	1 559	489	259	230
Wohlen	15 139	7 542	7 597	9 701	4 691	5 010	5 438	2 851	2 587
Zufikon	4 343	2 162	2 181	3 499	1 715	1 784	844	447	397

Bevölkerung nach Gemeinden, Nationalität und Geschlecht, 2013									
Gemeinde	Gesamtbevölkerung			schweizerische Bevölkerung			ausländische Bevölkerung		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
<b>Bezirk Brugg</b>	<b>48 287</b>	<b>24 282</b>	<b>24 005</b>	<b>37 218</b>	<b>18 328</b>	<b>18 890</b>	<b>11 069</b>	<b>5 954</b>	<b>5 115</b>
Auenstein	1 568	781	787	1 436	712	724	132	69	63
Birr	4 285	2 185	2 100	2 339	1 180	1 159	1 946	1 005	941
Birrhard	664	338	326	590	297	293	74	41	33
Bözberg	1 543	769	774	1 404	692	712	139	77	62
Bözen	748	372	376	611	310	301	137	62	75
Brugg	10 889	5 402	5 487	7 917	3 795	4 122	2 972	1 607	1 365
Effingen	587	290	297	529	257	272	58	33	25
Elfingen	270	128	142	233	115	118	37	13	24
Habsburg	412	217	195	384	200	184	28	17	11
Hausen	3 287	1 646	1 641	2 588	1 267	1 321	699	379	320
Lupfig	2 187	1 091	1 096	1 783	877	906	404	214	190
Mandach	314	167	147	302	159	143	12	8	4
Mönthal	395	198	197	351	176	175	44	22	22
Mülligen	1 020	523	497	879	445	434	141	78	63
Oberflachs	497	241	256	456	219	237	41	22	19
Remigen	1 044	529	515	902	440	462	142	89	53
Riniken	1 477	734	743	1 226	591	635	251	143	108
Rüfenach	869	450	419	760	391	369	109	59	50
Scherz	652	331	321	590	301	289	62	30	32
Schinznach-Bad	1 208	639	569	857	431	426	351	208	143
Schinznach-Dorf	1 769	896	873	1 470	723	747	299	173	126
Thalheim	764	395	369	730	375	355	34	20	14
Veltheim	1 414	718	696	1 196	600	596	218	118	100
Villigen	2 037	1 068	969	1 511	773	738	526	295	231
Villnachern	1 531	795	736	1 320	671	649	211	124	87
Windisch	6 856	3 379	3 477	4 854	2 331	2 523	2 002	1 048	954
<b>Bezirk Kulm</b>	<b>38 763</b>	<b>19 315</b>	<b>19 448</b>	<b>29 538</b>	<b>14 407</b>	<b>15 131</b>	<b>9 225</b>	<b>4 908</b>	<b>4 317</b>
Beinwil am See	2 967	1 480	1 487	2 671	1 310	1 361	296	170	126
Birrwil	1 006	503	503	891	440	451	115	63	52
Burg	977	491	486	645	319	326	332	172	160
Dürrenäsch	1 192	607	585	1 065	536	529	127	71	56
Gontenschwil	2 025	1 034	991	1 716	876	840	309	158	151
Holziken	1 295	651	644	1 066	529	537	229	122	107
Leimbach	467	241	226	408	211	197	59	30	29
Leutwil	741	378	363	681	348	333	60	30	30
Menziken	5 668	2 816	2 852	3 657	1 739	1 918	2 011	1 077	934
Oberkulm	2 528	1 232	1 296	2 012	955	1 057	516	277	239
Reinach	8 070	4 019	4 051	5 039	2 441	2 598	3 031	1 578	1 453
Schlossrued	799	402	397	749	374	375	50	28	22
Schmiedrued	1 183	593	590	1 075	531	544	108	62	46
Schöftland	4 046	1 970	2 076	3 368	1 598	1 770	678	372	306
Teufenthal	1 605	828	777	1 220	613	607	385	215	170
Unterkulm	2 893	1 410	1 483	2 107	1 002	1 105	786	408	378
Zetzwil	1 301	660	641	1 168	585	583	133	75	58
<b>Bezirk Laufenburg</b>	<b>30 524</b>	<b>15 610</b>	<b>14 914</b>	<b>25 323</b>	<b>12 743</b>	<b>12 580</b>	<b>5 201</b>	<b>2 867</b>	<b>2 334</b>
Eiken	2 148	1 110	1 038	1 768	891	877	380	219	161
Frick	5 113	2 586	2 527	3 893	1 931	1 962	1 220	655	565
Gansingen	1 002	508	494	924	464	460	78	44	34
Gipf-Oberfrick	3 505	1 746	1 759	3 091	1 526	1 565	414	220	194
Herznach	1 400	723	677	1 231	629	602	169	94	75
Hornussen	883	460	423	732	366	366	151	94	57
Kaisten	2 573	1 298	1 275	2 198	1 101	1 097	375	197	178
Laufenburg	3 299	1 714	1 585	2 307	1 166	1 141	992	548	444
Mettauertal	1 912	955	957	1 695	835	860	217	120	97
Münchwil	893	459	434	704	358	346	189	101	88
Oberhof	588	305	283	546	280	266	42	25	17
Oeschgen	910	492	418	826	441	385	84	51	33
Schwaderloch	689	351	338	560	270	290	129	81	48
Sisseln	1 468	773	695	1 154	602	552	314	171	143
Ueken	849	428	421	741	368	373	108	60	48
Wittnau	1 211	627	584	1 085	564	521	126	63	63
Wölflinswil	980	518	462	913	479	434	67	39	28
Zeihen	1 101	557	544	955	472	483	146	85	61



## Bevölkerung nach Gemeinden, Nationalität und Geschlecht, 2013

Gemeinde	Gesamtbevölkerung			schweizerische Bevölkerung			ausländische Bevölkerung		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
<b>Bezirk Lenzburg</b>	<b>56 301</b>	<b>28 238</b>	<b>28 063</b>	<b>44 490</b>	<b>21 847</b>	<b>22 643</b>	<b>11 811</b>	<b>6 391</b>	<b>5 420</b>
Ammerswil	676	359	317	583	309	274	93	50	43
Boniswil	1 409	695	714	1 219	583	636	190	112	78
Brunegg	686	349	337	567	279	288	119	70	49
Dintikon	2 125	1 096	1 029	1 631	835	796	494	261	233
Egliswil	1 326	671	655	1 211	614	597	115	57	58
Fahrwangen	1 937	954	983	1 540	744	796	397	210	187
Hallwil	784	394	390	652	321	331	132	73	59
Hendschiken	1 040	529	511	881	445	436	159	84	75
Holderbank	1 036	527	509	745	366	379	291	161	130
Hunzenschwil	3 523	1 793	1 730	2 589	1 286	1 303	934	507	427
Lenzburg	8 837	4 371	4 466	6 416	3 058	3 358	2 421	1 313	1 108
Meisterschwanden	2 715	1 392	1 323	2 289	1 157	1 132	426	235	191
Möriken-Wildegg	4 262	2 120	2 142	3 444	1 682	1 762	818	438	380
Niederlenz	4 382	2 206	2 176	3 167	1 552	1 615	1 215	654	561
Othmarsingen	2 595	1 298	1 297	1 941	951	990	654	347	307
Rupperswil	4 970	2 540	2 430	3 978	1 993	1 985	992	547	445
Schafisheim	2 865	1 456	1 409	2 357	1 188	1 169	508	268	240
Seengen	3 718	1 832	1 886	3 311	1 619	1 692	407	213	194
Seon	4 810	2 362	2 448	3 738	1 783	1 955	1 072	579	493
Staufen	2 605	1 294	1 311	2 231	1 082	1 149	374	212	162
<b>Bezirk Muri</b>	<b>33 710</b>	<b>17 032</b>	<b>16 678</b>	<b>28 426</b>	<b>14 148</b>	<b>14 278</b>	<b>5 284</b>	<b>2 884</b>	<b>2 400</b>
Abtwil	958	475	483	840	410	430	118	65	53
Aristau	1 375	710	665	1 191	611	580	184	99	85
Auw	1 869	957	912	1 589	797	792	280	160	120
Beinwil (Freiamt)	1 071	521	550	982	476	506	89	45	44
Besenbüren	577	287	290	548	268	280	29	19	10
Bettwil	559	287	272	509	256	253	50	31	19
Boswil	2 618	1 337	1 281	2 189	1 095	1 094	429	242	187
Bünzen	1 011	512	499	883	433	450	128	79	49
Buttwil	1 163	589	574	1 071	540	531	92	49	43
Dietwil	1 285	651	634	1 129	555	574	156	96	60
Geltwil	194	97	97	163	77	86	31	20	11
Kallern	319	156	163	295	146	149	24	10	14
Merenschwand	3 384	1 757	1 627	2 804	1 427	1 377	580	330	250
Mühlau	1 002	507	495	877	442	435	125	65	60
Muri	7 323	3 637	3 686	5 709	2 795	2 914	1 614	842	772
Oberrüti	1 415	711	704	1 258	624	634	157	87	70
Rottenschwil	804	425	379	706	369	337	98	56	42
Sins	4 179	2 114	2 065	3 424	1 717	1 707	755	397	358
Waltenschwil	2 604	1 302	1 302	2 259	1 110	1 149	345	192	153
<b>Bezirk Rheinfelden</b>	<b>45 797</b>	<b>22 861</b>	<b>22 936</b>	<b>34 908</b>	<b>17 068</b>	<b>17 840</b>	<b>10 889</b>	<b>5 793</b>	<b>5 096</b>
Hellikon	785	383	402	742	360	382	43	23	20
Kaiseraugst	5 526	2 753	2 773	4 004	1 954	2 050	1 522	799	723
Magden	3 832	1 903	1 929	3 268	1 620	1 648	564	283	281
Möhlin	10 617	5 357	5 260	8 096	3 961	4 135	2 521	1 396	1 125
Mumpf	1 328	673	655	964	467	497	364	206	158
Obermumpf	995	508	487	895	450	445	100	58	42
Olsberg	361	192	169	323	172	151	38	20	18
Rheinfelden	12 552	6 176	6 376	8 756	4 206	4 550	3 796	1 970	1 826
Schupfart	757	397	360	693	360	333	64	37	27
Stein	3 019	1 509	1 510	1 852	899	953	1 167	610	557
Wallbach	1 880	947	933	1 647	824	823	233	123	110
Wegenstetten	1 061	537	524	970	480	490	91	57	34
Zeiningen	2 230	1 106	1 124	1 932	945	987	298	161	137
Zuzgen	854	420	434	766	370	396	88	50	38
<b>Bezirk Zofingen</b>	<b>67 155</b>	<b>33 622</b>	<b>33 533</b>	<b>52 177</b>	<b>25 560</b>	<b>26 617</b>	<b>14 978</b>	<b>8 062</b>	<b>6 916</b>
Aarburg	7 238	3 663	3 575	4 216	2 060	2 156	3 022	1 603	1 419
Attelwil	283	137	146	278	135	143	5	2	3
Bottenwil	787	367	420	730	337	393	57	30	27
Brittnau	3 782	1 891	1 891	3 442	1 691	1 751	340	200	140
Kirchleerau	772	382	390	718	352	366	54	30	24
Kölliken	4 242	2 087	2 155	3 484	1 670	1 814	758	417	341
Moosleerau	922	482	440	784	397	387	138	85	53
Murgenthal	2 864	1 465	1 399	2 392	1 216	1 176	472	249	223
Oftringen	13 073	6 558	6 515	8 772	4 255	4 517	4 301	2 303	1 998
Reitnau	1 263	644	619	1 121	564	557	142	80	62
Rothrist	8 264	4 138	4 126	6 606	3 247	3 359	1 658	891	767
Safenwil	3 595	1 800	1 795	2 943	1 446	1 497	652	354	298
Staffelbach	1 055	542	513	976	496	480	79	46	33

Bevölkerung nach Gemeinden, Nationalität und Geschlecht, 2013									
Gemeinde	Gesamtbevölkerung			schweizerische Bevölkerung			ausländische Bevölkerung		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Strengelbach	4 656	2 386	2 270	3 506	1 754	1 752	1 150	632	518
Uerkheim	1 305	658	647	1 197	600	597	108	58	50
Vordemwald	1 815	888	927	1 732	845	887	83	43	40
Wiliberg	169	87	82	167	86	81	2	1	1
Zofingen	11 070	5 447	5 623	9 113	4 409	4 704	1 957	1 038	919
<b>Bezirk Zurzach</b>	<b>32 549</b>	<b>16 528</b>	<b>16 021</b>	<b>23 667</b>	<b>11 718</b>	<b>11 949</b>	<b>8 882</b>	<b>4 810</b>	<b>4 072</b>
Bad Zurzach	4 137	2 049	2 088	2 629	1 245	1 384	1 508	804	704
Baldingen	274	138	136	252	128	124	22	10	12
Böbikon	163	85	78	148	75	73	15	10	5
Böttstein	3 709	1 924	1 785	2 221	1 120	1 101	1 488	804	684
Döttingen	3 786	1 936	1 850	2 336	1 161	1 175	1 450	775	675
Endingen	2 034	995	1 039	1 693	813	880	341	182	159
Fisibach	394	214	180	314	172	142	80	42	38
Full-Reuenthal	818	414	404	710	355	355	108	59	49
Kaiserstuhl	393	201	192	301	148	153	92	53	39
Klingnau	3 273	1 676	1 597	2 347	1 165	1 182	926	511	415
Koblentz	1 575	845	730	943	492	451	632	353	279
Leibstadt	1 246	636	610	878	433	445	368	203	165
Lengnau	2 614	1 305	1 309	2 244	1 120	1 124	370	185	185
Leuggern	2 136	1 075	1 061	1 789	885	904	347	190	157
Mellikon	249	126	123	218	110	108	31	16	15
Rekingen	962	490	472	674	331	343	288	159	129
Rietheim	754	381	373	487	234	253	267	147	120
Rümikon	268	139	129	205	97	108	63	42	21
Schneisingen	1 317	651	666	1 200	593	607	117	58	59
Siglistorf	627	318	309	501	250	251	126	68	58
Tegerfelden	1 120	567	553	969	478	491	151	89	62
Unterendingen	362	194	168	304	159	145	58	35	23
Wislikofen	338	169	169	304	154	150	34	15	19

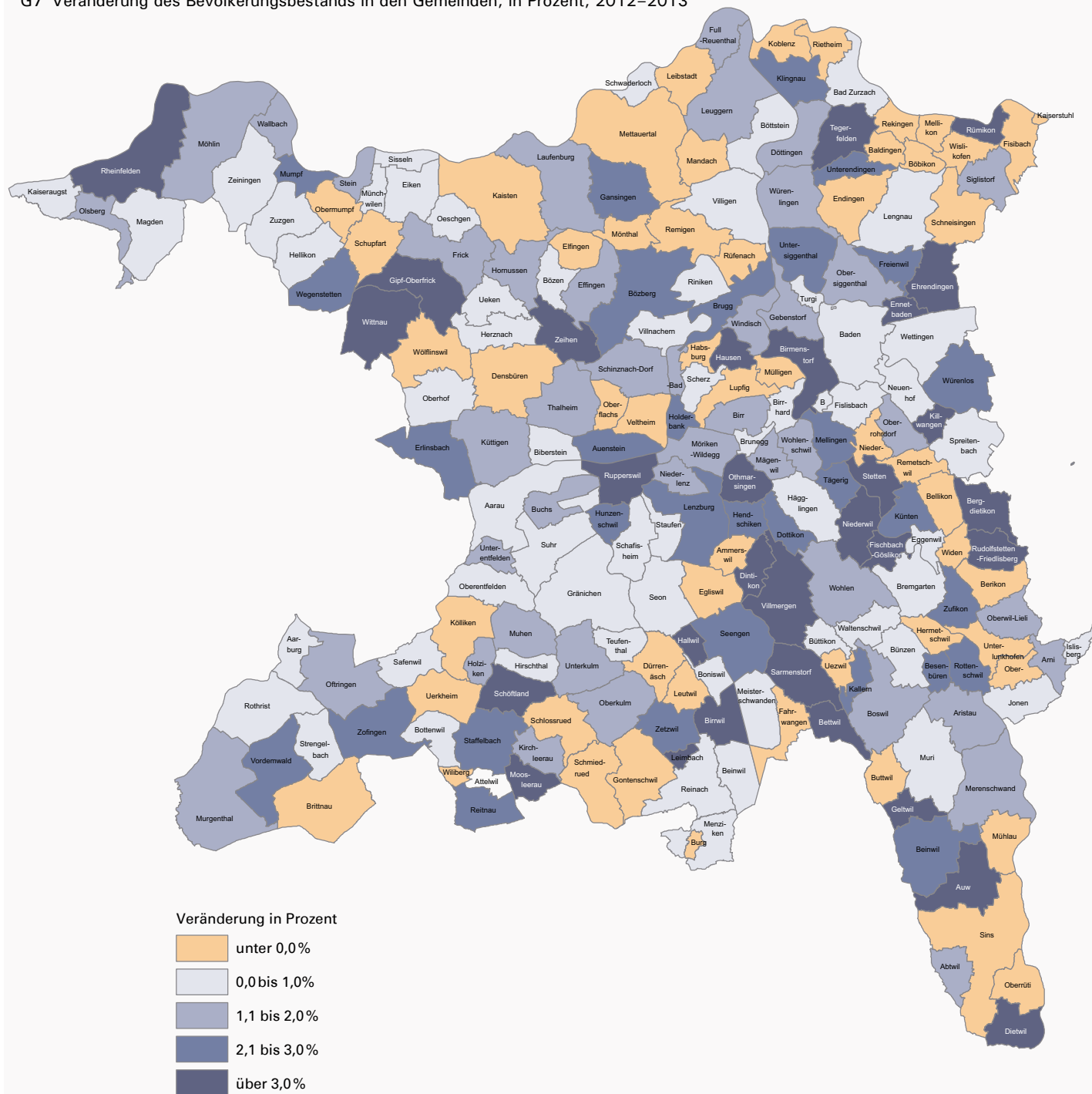
## Methodische Hinweise

Nachdem der Bevölkerungsbestand des Kantons Aargau per 31.12.2012 erstmals auf der Basis des kantonalen Einwohnerregisters ermittelt wurde, konnten für das Jahr 2013 erstmals auch die Bevölkerungsmutationen (Zuzüge, Wegzüge, Geburten, Todesfälle, Einbürgerungen) registergestützt bestimmt werden. Damit konnte die bis zum 31.12.2012 geführte Fortschreibungsmethode vollständig abgelöst werden. Mit der Umstellung der kantonalen Bevölkerungsstatistik auf die Basis des kantonalen Einwohnerregisters wurde auch die Definition zur «ständigen ausländischen Wohnbevölkerung» an diejenige des Bundes angepasst. Seit dem 31.12.2012 werden, in Anlehnung an Art. 2d, Abs. 2 und 3 der «Verordnung über die eidgenössische Volkszählung (Volkszählungsverordnung)» vom 19. Dezember 2008 (Stand 1. Februar 2009) einerseits die ausländischen Staatsangehörigen ausserhalb des Asylprozesses mit einer Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung für mindestens zwölf Monate oder Kurzaufenthaltsbewilligungen für eine kumulierte Aufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten und andererseits Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten, soweit diese in den Einwohnerregistern der Gemeinden enthalten sind, erfasst. Bei der bis zum 30.6.2012 (bzw. für die Bevölkerungsmutationen bis zum 31.12.2012) geführten Bevölkerungsstatistik, welche auf der Fortschreibungsmethode beruhte, wurden zum Teil auch Ausländerinnen und Ausländer mit einer Aufenthaltsbewilligung von 4 bis 12 Monaten zur ständigen ausländischen Wohnbevölkerung gezählt. Damit ist auch die vergleichsweise geringe Zunahme der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung zwischen dem 31.12.2011 und dem 31.12.2012 um 1'861 Personen zu erklären.

Die im Jahr 2012 aussergewöhnlich hohe Zahl an Bereinigungen (Differenzbereinigung zum Vorjahresbestand nach Zuzählen von Geburten und Zuzügen bzw. nach Abzählen von Wegzügen und Todesfällen) ist auf die Umstellung der Bevölkerungsstatistik auf die Basis des kantonalen Einwohnerregisters zurückzuführen. Für das 2. Halbjahr 2012 resultierten 1'967 Bereinigungen aus der Umstellung der Bevölkerungsstatistik auf die neue Datengrundlage und 216 aus der bisher geführten Fortschreibungsmethode. Für das ganze Jahr 2013 weist die Statistik noch 724 Bereinigungen aus. Diese Zahl dürfte unter anderem durch die Vereinheitlichung der Datenpflege in den Gemeinderegistern künftig weiter sinken.

Die kantonale Bevölkerungsstatistik weist die Wohnbevölkerung am zivilrechtlichen Wohnsitz aus. Wochenaufenthalter werden nicht zur Wohnbevölkerung des Aufenthaltsorts gezählt.

## G7 Veränderung des Bevölkerungsbestands in den Gemeinden, in Prozent, 2012–2013



© Statistik Aargau

Daten zu dieser Publikation und weitere Informationen können von unserer Homepage [www.ag.ch/statistik](http://www.ag.ch/statistik) heruntergeladen werden.

**Herausgeber und Bestellung bei:**  
 Kanton Aargau  
 Departement Finanzen und Ressourcen  
 Statistik Aargau  
 Bleichemattstrasse 4  
 5000 Aarau  
 062 835 13 00

**Auskunft und Tabellen zu dieser Publikation:**  
 Ruedi Steiner  
 062 835 13 03  
[ruedi.steiner@ag.ch](mailto:ruedi.steiner@ag.ch)  
  
[www.ag.ch/statistik](http://www.ag.ch/statistik)  
 > Publikationen/statistikthemen



**Publikationsreihe:** stat.kurzinfo Nr. 10 | Juli 2014  
**ISSN:** 2296–2964  
**Gestaltung:** Statistik Aargau  
**Druck:** Binkert Druck AG, Laufenburg  
**Copyright:** © 2014 Statistik Aargau